

Auf Grundlage der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung - BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]), geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 8]) sowie § 4 Abs. 1a des Gesetzes über die elektronische Verwaltung im Land Brandenburg (Brandenburgisches E-Government-Gesetz - BbgEGovG) vom 23. November 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 28]) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 17], S.5) und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmV) vom 1. Dezember 2000 (GVBl.II/00, [Nr. 24], S.435), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Juni 2024 (GVBl.II/24, [Nr. 43]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortrand in ihrer Sitzung am 05.02.2026 folgende 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Ortrand vom 19.02.2020 in der Fassung der Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung vom 20.12.2025 beschlossen:

3. Änderungssatzung

zur Hauptsatzung der Stadt Ortrand

Artikel 1 **Änderungen**

§ 9 Abs. 3 c) wird wie folgt neu gefasst:

„Zudem kann die papiergebundene Form des Amtsblattes aus Katalogboxen, die an folgenden Orten aufgestellt sind, entnommen werden.

- Frauendorfer Straße (große Eiche)
- Forstgartenstraße (Friedhof)
- Kamenzer Straße Ecke Minkwitzweg
- Ponikauer Straße – Durchfahrt zum Grenzweg

Darüber hinaus gehende Einsicht gibt es vor Ort im Amt Ortrand.“

Artikel 2 **Inkrafttreten**

Die 3. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung:

Ortrand, den 18.02.2026

N. Gebel
Amtdirektor

